

BEKANNTGABE DES PROGRAMMS

FARBE BEKENNEN – Über Neugier und die Kunst der Verwandlung

Mit neuem Logo und frischem Programm präsentiert sich das New Colours Festival vom 24. bis 27. September 2026 an zehn außergewöhnlichen Spielorten in Gelsenkirchen. Dreizehn Acts spannen den Bogen von Jazz über Folk und Ambient bis hin zu elektronischen Sounds und Clubkultur. New Colours steht für musikalische Offenheit, überraschende Begegnungen und die Überzeugung, dass Kultur verbindet und Grenzen überwindet.

Zum Festivalerlebnis gehören auch die besonderen Orte: Kaue, Nordsterturm, Bleckkirche, stadt.bau.raum, Kunstraum Norten, die werkstatt, Heilig-Kreuz-Kirche sowie erstmals die Neue Zeche Westerholt. Sie sind weit mehr als Bühnen – ihre Atmosphäre und Akustik prägen die Musik und machen jeden Auftritt einzigartig.

Eröffnet wird das Festival am 24. September in der Kaue vom Hanno Busch Quartett. Der WDR-Jazzpreisträger 2026 verbindet die Energie des Rock, die Eingängigkeit des Pop und die Freiheit des Jazz zu einem unverwechselbaren Sound. Unterstützt wird er von hochkarätigen Gästen wie Anna Luca, Roman Babik und Peter Weniger.

Am Freitag folgen die amerikanisch-polnische Sängerin und Cellistin Ashia Bison Rouge auf dem Nordsterturm, das Duo Bruce mit einem faszinierenden Dialog zwischen Bassklarinetten und Pedal-Steel-Gitarre sowie die NuJazz-Institution Nighthawks mit ihrem aktuellen Programm „Paris Dakar“.

Der Samstag startet in der Bleckkirche mit dem norwegischen Saxophonisten und Tenor Håkon Kornstad, dessen Musik zwischen Improvisation, Loop-Technik und Gesang bewegt. Am Abend treffen im stadt.bau.raum zwei Publikumsmagneten aufeinander: Gitarrenvisionär Eivind Aarset mit seinem Quartett und das mehrfach ausgezeichnete Tingvall Trio, das seit über zwanzig Jahren zu den erfolgreichsten europäischen Jazzformationen zählt.

Am Sonntag gestaltet die Markus Stockhausen Group im Kunstraum Norten eindrucksvolle Klanglandschaften zwischen Jazz, Improvisation und Neuer Musik. Anschließend feiert das Festival seine Premiere in der Neuen Zeche Westerholt: Bei freiem Eintritt präsentiert Julian Maier-Hauf einen live improvisierten Mix aus House, Ambient, Jazz und Electronica.

Den Abschluss bildet die traditionelle Festivalparty mit Jazzanova Live feat. Wayne Snow in der Heilig-Kreuz-Kirche. Wer den Abend lieber konzertant ausklingen lassen möchte, erlebt parallel die Gelsenkirchener Formation Kaleidoskop mit ihrem charakteristischen Mix aus Modern Jazz sowie Einflüssen aus Südosteuropa und dem Orient.

Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Tickets, Festivalpässe und weitere Informationen gibt es unter newcolours-festival.de sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.